



**Ausschreibung von Stipendien
(Bewerbungszeitraum: vom 15. August bis zum 2. November 2025)**

am Promotionskolleg (PK 058)

**„EQUALFIN: Finanzsystem und Ungleichheit im Kontext von multiplen Krisen“
(PK 058)**

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung werden zum frühesten Beginn im Juni 2026 bis zu 4 Promotionsstipendien für das Promotionskolleg „EQUALFIN: Finanzsystem und Ungleichheit im Kontext von multiplen Krisen“ (PK 058) vergeben.

Die derzeitigen multiplen Krisen drohen, bestehende soziale und ökonomische Ungleichheiten zu verschärfen. Der Prozess von Krisen und Reaktion darauf erfolgt im Kontext eines globalen Finanzsystems, das immer weniger seiner klassischen Aufgabe der Investitionsfinanzierung nachkommt, Ungleichheiten verschärft und das zudem durch hierarchisch strukturierte Währungsbeziehungen geprägt ist.

Das Promotionskolleg untersucht die Wechselwirkungen zwischen Finanzsystem und sozioökonomischer Ungleichheit auf nationaler und globaler Ebene und analysiert neue Zielkonflikte durch die Finanzierung der ökologischen Transformation. Die Forschung adressiert die Wechselwirkungen auf makro- und mikroökonomischer Ebene und mit einem methodisch und paradigmatisch pluralistischen Zugang.

Insgesamt stehen vier Themencluster im Mittelpunkt des Kollegs:

1. Finanzsektor und Ungleichheit aus globaler Perspektive
2. Finanzsektor und Ungleichheit im Kontext der ökologischen Transformation
3. Ungleicher Zugang zu Finanzierung auf individueller Ebene
4. Ungleiche Finanzierung und ihre Folgen für Sozialversicherungen, Immobilienmärkte und wirtschaftliche Entwicklung.

Das Programm des Kollegs mit weiteren Informationen zu Zielen, Fragestellungen und möglichen Promotionsthemen finden Sie hier: www.equalfin.de.

Die Leitung des Kollegs erfolgt gemeinsam durch Prof. Barbara Fritz (Freie Universität Berlin) und Prof. Heike Joebges (Hochschule für Wirtschaft und Technik Berlin) und bietet eine strukturierte Promotionsförderung, die Sie umfassend bei theoretischen und anwendungsorientierten Herangehensweisen zu ökonomisch und gesellschaftlich relevanten Forschungsfragen

unterstützen wird. Wenden sie sich zur Klärung von thematischen Nachfragen gerne im Vorfeld der Bewerbung an die Kollegleitung.

Wir freuen uns über Bewerbungen aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre und verwandten Fächern; in Ausnahmefällen auch aus der Politikwissenschaft. Für die Bewerbung sind gute Deutschkenntnisse erforderlich; die Promotion kann in englischer Sprache verfasst werden.

Ablauf des Bewerbungs- und Auswahlprozesses:

Bewerbungszeitraum ist vom 15. August bis zum 2. November 2025.

Aussichtsreiche Bewerber*innen werden von der wissenschaftlichen Leitung des Promotionskollegs dabei begleitet, ggf. eine Überarbeitung und Anpassung des Exposés an die Thematik und die Anforderungen des Kollegs vorzunehmen. Das Exposé wird anschließend wissenschaftlich begutachtet.

Die [Stipendien](#) starten zwischen Juni 2026 und September 2026 und werden für maximal drei Jahre vergeben. Diese Regelförderdauer kann in begründeten Fällen verlängert werden. Promovierende erhalten ein Stipendium von 1.650 Euro (1.550 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden. Im Herbst 2026 ist eine weitere Erhöhung des Grundstipendiums um 100 Euro vorgesehen.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMBF und den [Auswahlkriterien der HBS](#) entschieden.

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das [Forschungsprogramm des Promotionskollegs](#) eingeordnet wird. Hinweise zur Erstellung des Exposés finden sie hier und [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das [Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung](#). Die Vergabe des Stipendiums wird im Mai 2026 bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de